

Fühle mich verzweifelt, könnte nur noch weinen

Beitrag von „lilac“ vom 10. Februar 2022 19:27

Hallo zusammen,

ich habe mich hier angemeldet, weil ich einfach nicht mehr weiter weiß.

Meine Referendariatszeit (GS) hat im September begonnen. Bereits von Beginn an fiel mir das Vorbereiten und die ganzen Aufgaben im Seminar ziemlich schwer.

Mir ist selbst bewusst, dass ich mit Sicherheit nicht die beste LAAin bin und dennoch...

Ich habe das Gefühl, dass mein Seminarleiter es auf mich abgesehen hat.

Nach meiner ersten Seminarvorführung war ich enttäuscht und habe geweint, er suchte das Gespräch, ich öffnete mich ihm und gestand, dass mir vieles schwer fällt, dass ich ziemlich lang für alles brauche.

Ein großer Fehler.

Zwei Wochen später bat er mich dann nach dem Seminar dazubleiben und fragte, ob ich denn überhaupt Lehrerin sein will, ich solle mich doch mal beim Arbeitsamt informieren...Ich war natürlich absolut schockiert und habe wieder geweint.

Am nächsten Tag hab ich dann schnell gemerkt, dass er deswegen offensichtlich auch meine Schulleitung und Betreuungslehrkraft informiert hat. Mir wurde ganz schlecht, ich bemühe mich sehr hilfsbereit und fleißig zu sein, ich vertrete sehr oft und denke deswegen einen "guten Ruf" bei meiner Rektorin/in der Schule zu haben und dann macht er das...

Heute war meine zweite Vorführung und sein Urteil war vernichtend. Meine Seminarkolleginnen meinten alle ich hätte mich verbessert und die Kritik von letztem Mal umgesetzt, aber ihm gefiel gar nichts. Das Gespräch danach war wie ein Kreuzverhör, er schimpfte mich weil ich lieber per Hand als am Laptop schreibe, er warf mir Dinge an den Kopf wie ich müsse selbst denken, mich mal anstrengen, so wird das nichts, er wird mir die Antwort nicht sagen, er bekommt ja schließlich nicht mein Gehalt, ich könnte mich da nicht so durchschummeln, ich würde ja dafür bezahlt, ich würde wahrscheinlich 3 Jahre brauchen oder es gar nicht schaffen. Ich konnte ihm nicht mal mehr antworten, ich dachte einfach ich sterbe vor Panik.

Und danach beim weiteren Gespräch mit meinen Seminarkolleginnen war er wieder ganz schleimerisch, sagte ich solle es nicht persönlich nehmen (wie könnte ich nicht?!) usw.

Während der Besprechung habe ich auch eine alternative Methode genannt, die er super dumm fand und als dann später eine Seminarkollegin genau die selbe ebenfalls vorschlug, sagte er

nichts dagegen... Er warf mir auch vor schon fast im zweiten Halbjahr zu sein (und noch so schlecht) und am Ende des Tages sagte er zu einer Kollegin es sei erst das erste Halbjahr und erst ihre zweite Vorführung, sie braucht sich nicht so zu sorgen...Dass ich noch kein Hausarbeitsthema habe wirft er mir auch ständig vor, aber keine von uns hat eins, also warum immer nur ich???

Seitdem bin ich ununterbrochen am weinen, ich weiß nicht mehr weiter, am liebsten würde ich abbrechen und mir irgendwo einen kleinen einfachen Job suchen.